

**Fraktion im Rat der Stadt Laatzen**

**Antrag  
- öffentlich -**

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

**Drucksachen-Nr.: 2016/154**

am 23.05.2016

TOP:

**Masterplan zur Integration von Flüchtlingen in Laatzen  
- Antrag der FDP-Ratsfraktion**

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Herrn Bürgermeister  
Jürgen Köhne  
Rathaus  
Marktplatz 13  
30880 Laatzen

Laatzen, 23.04.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Köhne,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen bittet Sie, den folgenden Antrag in den zuständigen Gremien behandeln zu lassen.

**Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt einen Masterplan zur Integration der Flüchtlinge in Laatzen bis zum Ende des Jahres 2016 zu erarbeiten. Dazu sollen zunächst in einer Anhörung betroffener Institutionen und Organisationen Informationen zur Erfassung der verschiedenen Aspekte des Problems und mögliche Lösungsansätze gesammelt werden.

**Begründung:**

Derzeit sind die Verwaltung und die Ratsgremien mit der aktuellen Bewältigung der Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber stark beschäftigt. Nach der Ersthilfe für die in Laatzen angekommenen Menschen ist es jedoch nun-

mehr an der Zeit, sich auch Gedanken über eine dauerhafte Integration dieser Menschen zu machen und die dazu notwendigen Maßnahmen und Pläne zu entwickeln. Hierzu soll ein Masterplan zur Integration entwickelt werden, der als roter Faden für die nächsten Jahre dienen kann.

Ein solcher Plan sollte folgende Aspekte beinhalten:

- Bedarf und Ausbauziele der Kindertagesstätten in der Stadt.
- Zusätzlicher Raumbedarf an den Schulen der Stadt.
- Möglichkeiten der Schaffung von Arbeitsplätzen in Laatzener Unternehmen durch Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt.
- Schaffung von Möglichkeiten zum Bau neuer Sozialwohnungen in der Stadt.
- Auswirkungen auf die Infrastruktur der Stadt und notwendige Ausbauziele.

Die genannten Entwicklungsfelder dürfen nicht nur in Einzelbetrachtungen beleuchtet und geplant werden, sondern müssen in einem abgestimmten Masterplan verknüpft werden.

Um einen ersten Überblick über die verschiedenen Entwicklungslinien zu gewinnen, soll eine Anhörung verschiedener mit den Aspekten befasster Institutionen und Organisationen durchgeführt werden.

Da bereits jetzt Flüchtlinge über mehrere Monate in Laatzten sind und ihr Status immer öfter geklärt ist bzw. in nächster Zeit geklärt sein wird, muss jetzt mit weiteren Überlegungen begonnen werden. Viele Maßnahmen erfordern zudem eine längere Vorlaufzeit und sind daher baldmöglichst anzugehen.

gez. Gerd Klaus  
Vorsitzender der FDP-Fraktion